

Landkreis MAGAZIN

Ausgabe 15/2026
www.landkreis-fuerth.de

Sommer im Landkreis S. 4

Herbstimpressionen im Kreislehrgarten S. 25

Aktionstage Innenorte S. 26

Weil jedes Gespräch zählt.

40 JAHRE **KRACKER**
HÖRGERÄTE

ab **239 €***

SoniTon RIC 312 Spirit 7.4 Hörgerät



- Nahezu unsichtbar
- TV & Telefon direkt im Ohr



Ihre Hörgeräte wachsen mit Ihren Ansprüchen, ein Upgrade auf eine höhere Technikstufe ist jederzeit möglich.

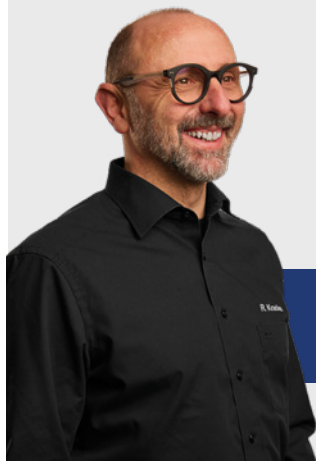
Vereinbaren Sie Ihren Termin zur kostenlosen Beratung:

Telefon: 0911 - 96 06 109



oder online buchen

*Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barauszahlung. Keine Mitnahmegarantie, nur solange Vorrat reicht. Für Mitglieder gesetzl. Krankenkassen bei Vorlage einer gültigen HNO-Verordnung zzgl. 10 Euro Zuzahlung. Bonität vorausgesetzt.



Schnelle Reparaturen & Eigene Meisterwerkstatt



Barrierefreier Zugang & Klimatisierte Räume



Ihr Familienunternehmen seit 1986

Nürnberger Str. 35, Zirndorf

Am Rathaus 2-4, Oberasbach

Nürnberger Str. 18, Langenzenn

LIEBLING! WIR HABEN DIE HEIZUNG GESCHRUMPT

DES FENSTER VOM SCHEIDERER KANN'S

20% STEUERVORTEIL

SCHEIDERER
FENSTERDESIGN UND HAUSTÜREN

Fenster tauschen - Steuervorteil sichern - Heizkosten senken!
09102 / 99 95 80 | Gerberstraße 21, 91452 Wilhermsdorf
info@fensterbau-scheiderer.de | www.fensterbau-scheiderer.de
Mo-Do 08.00-12.00 / 13.00-17.30 Uhr
Fr 08.00-13.30 Uhr | oder nach Vereinbarung

EGGERER
Verlege- & Schleiservice für Parkett

- Bodenverlegung
- Treppen- und Bodensanierung
- Holzterrassen

www.parkett-egerer.de
info@parkett-egerer.de
0174/31 24 163

follow us: parkett_egerer

Wir beraten Sie gerne!

Gartenbau HANNWEG

**Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern**

**Rollrasen
Teichbau**

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

59 JAHRE
1965-2024

**Glasbruch?
Trübes Isolierglas?
Einbruch?**

Wir bringen das schon wieder in Ordnung!

HANOLD
Meisterbetrieb

90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

Der Getränkestodl
lieber liefern lassen

getraenkestodl.de
info@getraenkestodl.de
0911 4749 3165

Wir beraten Sie gerne!

Der Landkreis für große und kleine Entdecker: Sommer 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerferien sind da: Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Tage, schöne gemeinsame Erlebnisse und Zeit, um neue Kraft zu tanken.

Vielleicht nutzen Sie die Gelegenheit, unseren Landkreis neu zu entdecken: Viele Ausflugsziele, Ferienangebote und Veranstaltungen laden dazu ein. Und auch der Blick nach vorn gehört dazu – etwa mit den neuen Sportgutscheinen für Erstklässlerinnen und Erstklässler oder den Aktionstagen Innenorte, die zeigen, wie lebendig und zukunftsfähig unsere Heimat ist.

Foto: Landratsamt Fürth



Genießen Sie den Sommer und kommen Sie gut erholt durch die Ferien.

Ihr

Bernd Obst
Landrat

Impressum

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Erscheinungsdatum: 8.8.2026

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:

Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Layout und Anzeigen: herbstkind Werbeagentur GmbH,

Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55

E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Titelmotiv: VGN A. Gaspar-Klein

Bilder: Landratsamt Fürth, David Oßwald, Thomas Scherer, Pirko Schröder, Roland Beck, Seniorenbeirat Oberasbach, Ronald Heinrich, Romantisches Franken F Trykowski, Markt Wilhermsdorf, Stadt Stein

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2026, Auflage 56.000,

kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth.

Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk.

Druckerei: be1druckt GmbH, Emmericher Str. 10, 90411 Nürnberg

Verteiler: Armin Diehl GmbH, Haimendorfer Straße 38-40,

90571 Schwaig, Kostenfreie Hotline 08000 444477

Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss Amtsblatt: 25.8.2026

Anzeigen-Annahmeschluss: 25.8.2026



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Inhalt

4 Abenteuer vor der Haustür

6 Hilfe bei seelischen Krisen

7 „Generationen bewegen“

8 Realschule Zirndorf

9 Dillenberg-Schule

11 Neue Sportgutscheine

12 Bevölkerungsschutz

13 Pedelec-Training

15 Faire interkulturelle Woche

16 Linie 114

18 Mitfahrzentrale

19 Verkehrsfreigabe Roßtal

20 Schutz heimischer Wildtiere

21 Aktion „Gelbes Band“

22 LEADER – Projektauftrag

23 Tag des offenen Denkmals

24 Kärwa 2026

25 Herbst im Kreislehrgarten

26 Aktionstage Innenorte

31



Amtsblatt



Spiel, Spaß und Geschichte: In den Sommerferien gibt es im Landkreis viel zu entdecken

Sommer im Landkreis:

Abenteuer vor der Haustür

Langeweile ist ausgeschlossen: Zwischen Ritterburg und Wasserrutsche, Kletterwald und Fahrradtour warten im Landkreis Fürth viele Ziele, für die weder Koffer noch lange Autofahrten nötig sind.

Ferienprogramm in den Kommunen

Besonders groß ist die Auswahl in den Ferienprogrammen der Städte und Gemeinden. In Langenzenn stehen beispielsweise Kreativangebote, Sporttage, die „DraußenTage“ am Fuchsenweiher und die beliebte Hüttenstadt auf dem Programm. Das Steiner Ferienprogramm reicht von Nähen, Kochen und Töpfern bis zu Bouldern, Ausflügen und mehreren kostenlosen Spielmobil-Nachmittagen. Auch Cadolzburg, Großhabersdorf und die übrigen Landkreisgemeinden haben eigene Programme zusammengestellt. Ein regelmäßiger Blick in die Onlineportale lohnt sich.

Tipps für Bewegung

In Zirndorf gibt es gleich zwei große Ziele. An der Ritterburg, auf dem

Piratenschiff, im Steinbruch oder auf den Wasserspielflächen des Playmobil-FunParks wird geklettert, gebaut, gematscht und ausprobiert. Im August bleibt der Park freitags sogar bis 21 Uhr geöffnet, am 15. und 16.8. ist zudem ein Ritterwochenende ge-

Sechs Wochen Sommerferien sind die Gelegenheit, den Landkreis Fürth neu zu entdecken.

plant. Etwas höher hinaus geht es im Kletterwald Weiherhof. Dort führen 14 Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden durch die Bäume.

... für Wasserratten

Wenn die Sonne scheint, wird aus einem Freibadbesuch schnell ein schöner Urlaubstag. Das Veitsbad in Veitsbronn bietet ein 50-Meter-B Becken, einen Nichtschwimmerbereich mit Strömungskanal und Breitrutsche, ein Babybecken, einen Spielplatz sowie Beachvolleyball und Tischtennis. Auch das Freibad des Bibertbades in Zirndorf lädt mit Sportbecken, Sprunganlage, Entspannungsbecken und schattiger Liegewiese zum Abkühlen ein. Das familienfreundliche Naturbad Großhabersdorf ist auf jeden Fall auch einen Besuch wert.

... für Spurfüchse

Nicht jeder schöne Ferientag muss viel kosten. Ein Beispiel dafür ist die ZennOase in Langenzenn. Entlang der Zenn reihen sich Abenteuer- und Kleinkinderspielplatz, Labyrinth, Wasserspielplatz, Boulderfelsen und Bewegungsparcours aneinander. Ebenfalls kostenlos lässt sich in Roßtal Geschichte entdecken. Der erneuerte



Rutschen und klettern: Zahlreiche Ausflugsziele sorgen für Abenteuer und Abwechslung

archäologische Rundweg führt durch den historischen Ortskern und zu Spuren der ehemaligen Burganlage. Schautafeln erklären, was Archäologen über das mittelalterliche Roßtal herausgefunden haben. In Cadolzburg lässt sich ein Burgbesuch mit dem Aufstieg auf den Aussichtsturm verbinden. 143 Stufen führen auf die Plattform des 25 Meter hohen „Bleistifts“ und die Belohnung ist eine schöne Aussicht.

... für Radtouren

Eine schöne Familienrunde ist die Tour „Rund ums Biberttal“. Sie beginnt in Zirndorf und führt auf 35,6 km durch die Landschaft. Die komplette Runde beträgt etwa 2,5 Stunden reine Fahrzeit. Besonders angenehm sind auch Teilstücke, zum Beispiel die weitgehend ebenen Abschnitte auf der ehemaligen Bibertbahntrasse. Der längere Bibertalradweg führt über Ammerndorf und Großhabersdorf weiter in Richtung Dietenhofen und Oberdachstetten.

... für kleine und große Entdecker

Auf der Erlebnisburg Cadolzburg gibt es während der Ferien jeden Donnerstag 13.30 bis 15.30 Uhr eine offene Ferienwerkstatt für Familien. Am 11.8. führt eine digitale Schatzsuche rund um die Burg, am 19.8. können Kinder ausprobieren, wie schwere Steine auf einer mittelalterlichen Baustelle mit einem Tretradkran bewegt wurden. Am 25.8. wartet in der Vorburg ein Steckenpferd-Parcours, der auch für kleine Kinder geeignet ist.

... für Regentage

Für einen grauen Ferientag bietet die Cadolzburg reichlich Stoff. Im Erlebnismuseum „HerrschaftsZeiten!“ geht es um das Leben der Hohenzollern vor rund 600 Jahren. Multimediale Stationen zeigen, wie auf der Burg regiert, geschlafen, gegessen und gekämpft wurde.

Ebenfalls wetterfest ist das Städtische Museum Zirndorf. Neben der Geschich-

te der heimischen Spielwarenindustrie und der Schlacht an der Alten Veste läuft dort die Sonderausstellung „Der Käfer – die Legende im Spielzeugformat“. Sie zeigt, wie der VW Käfer vom Alltagsauto zum Modell- und Sammlerstück wurde. Wenn trotz Regen viel „Action“ gefragt ist, bietet sich das Kristall Palm Beach in Stein an – mit Wellenbecken, Kinderbereichen und 15 Erlebnissrutschen.

... für einen Tagesausflug mit dem VGN

Ob sportliche Aktivität, Schifffahrt, Leben im alten Rom zum Anfassen oder Hobbysteinbruch – die Bonusziele des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg bieten etwas für jeden Geschmack. Alle sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, also auch gut für Familien- oder Gruppenausflüge geeignet. Das Beste: Am Einlass einfach das VGN-Ticket vorzeigen und schon wird es günstiger.

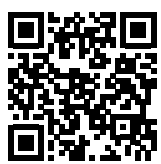
Veranstaltungskalender
Landkreis Fürth

Erlebnis-Homepage

FamilienAPP

Erlebnisburg
Cadolzburg

VGN Bonusziele



Neues Kursangebot in Stadt und Landkreis:

Erste Hilfe bei seelischen Krisen



Foto: David Ofswald

Vertreterinnen und Vertreter aus Stadt, Landkreis und Gesundheitswesen stellten das neue Kursangebot „Helfen in seelischer Not“ vor

Wie lässt sich erkennen, dass ein Mensch in eine seelische Krise geraten ist? Wie kann ein Gespräch begonnen werden, und an welche Hilfsangebote können Betroffene vermittelt werden? Antworten auf diese Fragen vermittelt das Kursprogramm „Helfen in Seelischer Not“, kurz HSN. Das Angebot ist jetzt auch in der Stadt und im Landkreis Fürth gestartet.

Umgang mit Krisensituationen

Landrat Bernd Obst und Fürths Bürgermeister Markus Braun eröffneten die gemeinsame Initiative. Sie soll möglichst vielen Menschen Sicherheit im Umgang mit psychischen Belastungen und Krisensituationen vermitteln.

Unterstützung durch Stiftung

Möglich wird das Angebot durch die Unterstützung der Manfred-Roth-Stiftung. Mit ihrer Förderung können insgesamt 15 HSN-Kurse in der Stadt und im Landkreis Fürth kostenlos angeboten

werden. Die Gesundheitsregion^{plus} des Landkreises Fürth und das kommunale Gesundheitsmanagement der Stadt Fürth übernehmen gemeinsam die Organisation und Umsetzung vor Ort.

Psychische Erste Hilfe

HSN ist nach dem Vorbild klassischer Erste-Hilfe-Kurse aufgebaut. Während dort die Versorgung körperlicher Verletzungen im Mittelpunkt steht, geht es bei HSN darum, seelische Krisen frühzeitig wahrzunehmen und angemessen darauf zu reagieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, Warnsignale zu erkennen, ein Gespräch anzubieten und Betroffene bei Bedarf an professionelle Hilfsstellen weiterzuvermitteln.

Programm in drei Schritten

Grundlage des etwa zweistündigen Kurses sind die drei Handlungsschritte „Hinschauen, Sprechen und Netzwerken.“ Das niedrigschwellige und praxisorientierte Konzept wurde an der

Universität Regensburg in Zusammenarbeit mit dem medbo Bezirksklinikum Regensburg und dem Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit Josefthal entwickelt.

Es wird wissenschaftlich begleitet und vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention gefördert.

Hohe Kompetenz in Bevölkerung

Prof. Dr. Berthold Langguth, Projektleiter von HSN sowie Chefarzt am medbo Bezirksklinikum Regensburg, stellte die Bedeutung psychischer Erster Hilfe vor. Ziel sei es, grundlegende Handlungskompetenzen in der Bevölkerung zu stärken und Unsicherheiten im Umgang mit Menschen in seelischen Krisen abzubauen.

Isabelle Rausch, Fortbildungsreferentin für HSN, berichtete zudem über Erfahrungen aus der praktischen Umsetzung des Programms in Kommunen. Dabei wurde deutlich, dass psychische Erste Hilfe in vielen Lebensbereichen eine Rolle spielen kann, etwa am Arbeitsplatz, in Schulen, Vereinen, Familien oder im Freundeskreis.

Kann jeden betreffen

Landrat Bernd Obst betonte: „Psychische Krisen können jeden Menschen treffen. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen wissen, wie sie Betroffene ansprechen, unterstützen und an geeignete Hilfsangebote vermitteln können.“

Zudem ergänzt Fürths Bürgermeister Markus Braun: „Schnelle Hilfe in seelischer Not ist mitunter genauso wichtig wie Erste Hilfe bei körperlichen Verletzungen – auch dafür hilft eine gute Vor-

bereitung und Handlungswissen, um situativ richtig reagieren zu können.“

Erste Schulungen

Im Anschluss nahmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt und des Landratsamtes Fürth an einer ersten HSN-Schulung teil. Sie sprachen unter anderem über mögliche Warnsignale, geeignete Gesprächseinstiege, Grenzen der eigenen Hilfsmöglichkeiten und der Vermittlung an professionelle Beratungs- und Hilfsangebote.

Kurse an Volkshochschulen

Weitere kostenlose Kurse sind für den Herbst vorgesehen. Die Volkshochschule Fürth bietet drei Kurse für Bürgerinnen und Bürger an. Über die Volkshochschule südlicher Landkreis Fürth sind zwei weitere offene Kurse sowie

ein Angebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 14 Landkreisgemeinden vorgesehen. Ein zusätzlicher Kurs richtet sich an einen Partnerschaftsverein.

Kurstermine für Bürgerinnen und Bürger

16.10., 16 bis 18 Uhr: Volkshochschule Südlicher Landkreis Fürth

27.10., 18.30 bis 20.30 Uhr: Volkshochschule Stadt Fürth

16.11., 19 bis 21 Uhr: Volkshochschule Südlicher Landkreis Fürth

25.11., 19 bis 21 Uhr: Volkshochschule Stadt Fürth

28.1.2027, 18.30 bis 20.30 Uhr: Volkshochschule Stadt Fürth

Weitere Informationen zu den Kursen sowie die Buchung erfolgt über die jeweilige Volkshochschule.

Weitere Angebote

Darüber hinaus sind Angebote für Zielgruppen wie Schulen, Lehrkräfte und Vereine in Vorbereitung. Auch Unternehmen, Organisationen und Einrichtungen können das Kursprogramm künftig für eigene Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter sowie Mitglieder nutzen und entsprechende Schulungen selbst finanzieren.

Kontakt

Landratsamt Fürth

Geschäftsstellenleiterin

Gesundheitsregion^{plus}

Martina Eckmüller

Telefon: 0911 9773 1980

E-Mail: m-eckmueller@lra-fue.bayern.de

www.gesundheitsregion@landkreis-fuerth.de

„Generationen bewegen“ kommt gut an:

Neuer Teilnehmerrekord

Ein buntes Schwungtuch hebt sich in die Luft, Bälle fliegen über die Wiese und Menschen unterschiedlichen Alters probieren gemeinsam neue Übungen aus: Auch 2026 brachte das Projekt „Gesund von 0 bis 100: Generationen bewegen!“ wieder Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung zusammen. Zehn Wochen lang standen Bewegung, Begegnung und Freude an der frischen Luft im Mittelpunkt.

13 Standorte im Landkreis

An 13 Standorten wurde gemeinsam geturnt, gespielt und gelacht. Die Angebote reichten vom Bolzplatz in Deutenbach bis zur Wiese an der Kneippanlage in Großhabersdorf. Erstmals waren auch Tuchenbach und Ammerndorf dabei. Menschen mit Kinderwagen oder Rollstuhl konnten ebenso teilnehmen wie alle, die zu Fuß kamen. Die Übungen ließen sich an Alter und persönliche Fitness anpassen.

Spaß, Bewegung, gute Gespräche

Besonders wichtig war dabei nicht die sportliche Leistung. Vielmehr ging es

darum, gemeinsam aktiv zu werden und miteinander ins Gespräch zu kommen. Großeltern machten zusammen mit Kindern Partnerübungen, Teilnehmerinnen und Teilnehmer halfen sich gegenseitig und motivierten einander. Auf diese Weise entstanden viele Begegnungen zwischen Menschen, die sich im Alltag möglicherweise kaum getroffen hätten.

Wichtig: Neuer Teilnehmerrekord

Die Bilanz zeigt, wie gut das Angebot angenommen wurde. Während der zehn Wochen wurden rund 1.900 Menschen gezählt. Geprägt waren die Bewegungseinheiten vom gemeinsamen Ausprobieren, von gegenseitiger Unterstützung und viel Lachen. Auch die Trainerinnen zeigten sich vom Engagement der verschiedenen Altersgruppen beeindruckt.

Nicht wichtig: Alter und Fitnesslevel

In den Rückmeldungen wurde vor allem die Vielfalt der Übungen hervorgehoben. In jeder Stunde habe es etwas Neues zu entdecken gegeben. Zugleich sei für jedes Alter und jedes Fitnessniveau eine

Foto: Landratsamt Fürth



passende Übung dabei gewesen. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer äußerten bereits den Wunsch, das Angebot im kommenden Jahr fortzusetzen.

Plan für 2027

Organisiert wird das Projekt von der Gesundheitsregion^{plus} des Landkreises Fürth gemeinsam mit Partnern aus den Bereichen Gesundheit, Sport und Soziales. Finanzielle Unterstützung kam von der Sparkasse Fürth und der Techniker Krankenkasse. Auch 2027 sollen möglichst wieder viele Menschen von 0 bis 100 gemeinsam in Bewegung kommen.

Bildung

Zwei Landespreise für Realschule Zirndorf:

Europa neu zusammengesetzt

Das eigene Gesicht wird zerschnitten, verändert und schließlich neu zusammengesetzt. Was zunächst wie ein künstlerisches Experiment wirkt, wird bei Sofia de Feo und Ben Diekmann zu einer Auseinandersetzung mit Identität, Menschenrechten und den gemeinsamen Werten Europas. Dafür erhielten die Neundklässerin und der Neuntklässer der Realschule Zirndorf jeweils einen Landespreis beim 73. Europäischen Wettbewerb.

Europäische Werte

Für ihre Arbeiten bearbeiteten die Jugendlichen Kopien eigener Porträts und entwickelten sie zu Collagen. Unter der Leitung ihrer Kunstlehrerin Maria Himmler überlegten sie, was die eigene Identität prägt und welche Bedeutung europäische Werte im Alltag haben. Der Europäische Wettbewerb gilt als ältester Schülerwettbewerb Deutschlands.

Europa an der Realschule Zirndorf

Der doppelte Erfolg hat für die Real-



Foto: Pirko Schröder

Die beiden Preisträger der Realschule Zirndorf mit ihren ausgezeichneten Arbeiten und Lehrkräften

schule Zirndorf eine besondere Bedeutung, da sich die Schule in ihrem Europaschuljahr intensiv mit europäischen Themen beschäftigt. Die Arbeit von Ben Diekmann wurde zusätzlich für

die Jury auf Bundesebene ausgewählt. Damit erhielt seine Collage die Chance auf eine weitere Auszeichnung. Beide Werke waren zudem für das Europafest der Realschule Zirndorf vorgesehen.

Die besten Schulabgänger:

Landkreispreisträger 2026

Landrat Bernd Obst hat die besten Schülerinnen und Schüler der Landkreissschulen mit dem Landkreispreis geehrt. Das sind die Preisträger 2026:

Gymnasium Stein

Nicolas Maximilian Schrenk	1,0
Alea Dizdarević	1,0
Svenia Marie Parton	1,1
Anna Luna Schwab	1,1

Gymnasium Langenzenn

Luca Kirchmayer	1,0
-----------------	-----

Constantin Meyer	1,1
Jana Schnurrer	1,1

Gymnasium Oberasbach

Jana Ammon	1,0
Jana Hitzler	1,0
Rieka Klaiber	1,0

Dillenburgschule

Mittelschulabschluss Dillenberg:

Ryan Pascal Tröger	1,6
Benno Marwan	1,8

Abschluss Förderschwerpunkt Lernen	
Max Gellinger	1,8

Realschule Langenzenn

Paul Werder 10A	1,00
Valentin Ritter 10A	1,09
Pia Strobl 10C	1,36

Realschule Zirndorf

Judith Meyer 10G	1,08
Isabella Wiedemann 10F	1,09
Kevin Barbulovic 10C	1,18
Maximilian Dietrich 10C	1,18
Sophie Rolle 10F	1,18

Hartplatz eingeweiht



Foto: Roland Beck

Mit bunten Luftballons feierten Schülerinnen und Schüler die Eröffnung des neuen Hartplatzes an der Dillenberg-Schule

Viel Spaß, Musik und jede Menge Bewegung: Mit einer kleinen Feierstunde hat die Dillenberg-Schule ihre neue Hartplatz- und Bewegungsanlage offiziell in Betrieb genommen. Gleichzeitig bildete die Veranstaltung den Abschluss der Nachhaltigkeitswoche der Schule. Schülerinnen und Schüler begeisterten die Gäste mit einem Tanz und sorgten für eine stimmungsvolle Übergabe. Zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern des Landratsamtes Fürth, der Schule sowie den Schülerinnen und Schülern übergab Landrat Bernd Obst den neuen Platz offiziell an die Schulfamilie.

„Lebensraum Schule“

„Eine Schule ist weit mehr als ein Ort des Lernens – sie ist ein Lebensraum. Deshalb investieren wir als Sachaufwandsträger nicht nur in Gebäude, sondern auch in Orte, an denen sich Kinder und Jugendliche begegnen, bewegen und gemeinsam Zeit verbringen können“, betonte Landrat Bernd Obst. „Wer heute nachhaltig in gute Bildungsbedingungen investiert, gestaltet die Zukunft unserer jungen Generation – und genau deshalb passt die Übergabe dieser Anlage so wunderbar zum Abschluss der Nachhaltigkeitswoche.“

Wichtige Investition

Die Neugestaltung wurde notwendig, weil ein Teil des bisherigen Hartplatzes als Standort für das Interimsgebäude benötigt wurde. Gleichzeitig nutzte das Landratsamt die Gelegenheit, die Außenanlage grundlegend zu modernisieren. Sie bildet seit vielen Jahren das Herzstück des Schulgeländes. Da der Dillenberg-Schule keine eigene Sporthalle hat, ist die Fläche für den Sport- und Bewegungsunterricht besonders wichtig.

Neue Gymnastik- und Bewegungsgeräte

Ein lang gehegter Wunsch der Schule wurde dabei erfüllt: Jetzt stehen den Schülerinnen und Schülern neue Gymnastik- und Bewegungsgeräte zur Verfügung. Der weiche Kunststoffbelag bietet einen integrierten Schutz vor Stürzen und ist damit optimal für Sport, Spiel und Bewegung.

Gelungene Gestaltung

Trotz der Herausforderungen durch Gebäude, Böschung, Baumbestand und Grundstücksgrenzen entstand ein großzügiges Spielfeld mit einem eigenen Bewegungsbereich. Mit hellen Gelb- und Blau-Grautönen fügt sich die Fläche harmonisch in die Umgebung ein. Eine geschwungene Pflanzfläche wird im Herbst den Übergang zum Schulgarten mit seinem alten Obstbaumbestand

bilden. Sonnenschirme ergänzen die Anlage in den kommenden Wochen.

„Ein besonderer Tag“

„Für unsere Schülerinnen und Schüler ist heute ein ganz besonderer Tag“, freute sich Schulleiterin Jutta Weber. „Der Hartplatz ist das Zentrum unseres Schullebens. Hier wird Sport getrieben, gespielt, gelacht und Gemeinschaft erlebt. Die neuen Geräte eröffnen uns viele zusätzliche Möglichkeiten – gerade, weil wir keine eigene Sporthalle haben. Dass die Wünsche der Schule bei der Planung so offen aufgenommen wurden, wissen wir sehr zu schätzen. Unser herzlicher Dank gilt dem Landratsamt und allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit.“

Gesamtkosten

Rund 340.000 Euro investierte der Landkreis Fürth in die Landschaftsbauarbeiten einschließlich Hartplatz, Bewegungsgeräten, Weitsprunganlage, Zaunanlagen und Pflanzflächen. Hinzu kommen rund 54.000 Euro für die Planung. Weitere 10.000 Euro entfallen auf Sonnenschirme, die Anfang August montiert werden. Die Planung übernahm das Büro WLG Wollborn Landschaftsarchitekten PartGmbH. Die Bauarbeiten konnten termingerecht und innerhalb des vorgesehenen Kostenrahmens abgeschlossen werden.



QNG-Neubau in der Altstadt Fürth

Das LINQ39: Urban trifft Natur – sichern Sie sich Ihre Wunsch-Wohnung!

**Beratung vor Ort sonntags 11–13 Uhr
& mittwochs 17–19 Uhr sowie jederzeit
nach Vereinbarung**

09131 979 55-24 | linq39@paulini-baupartner.de
Adresse LINQ39: Pegnitzstraße 37+ 39 in Fürth

- Neubau-Eigentumswohnungen QNG
- 2 – 4 Zimmer | 54 – 117 m²
- Zukunftsweisendes Energiekonzept
- Barrierefrei nach Art. 48 BayBO;
auch zu Balkon oder Loggia barrierefrei
- Echtholzparkett mit Fußbodenheizung
- Große, schwellenlose Dusche
- Aufzug
- Niedrige Nebenkosten dank Wärmepumpe, Photovoltaik und großem Batteriespeicher
- 5% AfA degressiv + 5 % Sonder-AfA QNG
- Provisionsfreier Verkauf

Kapitalanleger aufgepasst

Im LINQ39 können Sie attraktive Steuervorteile realisieren:

Kaufpreis Beispielwohnung
Wohnfläche 77 m², 1 Garage
552.200 €

AfA des Herstellungswertes
im 1. Jahr, degressiv + QNG
44.900 €

Mögliche Steuererstattung
bei 42 % Steuersatz
18.800 €

unverbindliche Beispielrechnung,
Angaben gerundet

**Hohe Kaltmieten
dank Energiekonzept
& Steuervorteile
durch Sonder-AfA**



**Paulini
BauPartner**

www.paulini-baupartner.de

Familie

Der neue Sportgutschein im Landkreis: „Auf die Plätze, fertig, los...“



Zum Schulstart 2026 erhalten alle Erstklässlerinnen und Erstklässler an den Grundschulen im Landkreis Fürth erstmals einen Sportgutschein im Wert von 50 Euro – unter dem Motto „Das EXTRA für die Schultüte“. Die Gutscheine werden von den Lehrerinnen und Lehrern übergeben und können bei teilnehmenden Vereinen bis zum 31.3.2027 eingelöst werden. Sponsor der Aktion ist die Sparkasse Fürth.

Warum gibt es den Gutschein?

Der Gutschein soll den Einstieg in einen Sportverein erleichtern und Familien finanziell entlasten. Landrat Bernd Obst betont, dass das Projekt mehr als eine finanzielle Hilfe ist: „Vereine sind wertvoll für das Aufwachsen, weil sie Bewegung, Teamgeist, Gemeinschaft, das Finden neuer Freundschaften, das Erlernen von Regeln und die Entwicklung von Selbstvertrauen fördern. Der Gutschein ist zudem ein Zeichen der Wertschätzung für das Ehrenamt und stärkt die Vereinslandschaft, die Nach-

wuchs und langfristiges Engagement sichern muss.“

Wo kann er eingelöst werden?

Eingelöst werden kann der Gutschein bei teilnehmenden Sportvereinen – auch bereits in einem Verein ein – geschriebene Kinder können ihn dort einlösen und so ihre Mitgliedschaft ein weiteres Jahr verlängern. Er soll Kindern ermöglichen, verschiedene Sportarten auszuprobieren: neben bekannten Angeboten wie Fußball und Turnen gibt es Tennis, Judo, Tischtennis, Leichtathletik, Basketball, Schwimmen und vieles mehr.

Wie finde ich einen passenden Verein?

Der digitale Vereinsfinder des Landkreises Fürth hilft Familien, passende Vereine in der Nähe zu finden, und ermöglicht Vereinen, sich potenziellen Nachwuchssportlern zu präsentieren. Auf dem Gutschein befindet sich ein QR-Code, der Familien direkt zum Vereinsfinder und zu den teilnehmenden Vereinen führt.

Auch hier geht es direkt zum Vereinsfinder:



<https://vereinsfinder-landkreis-fuerth.de/>

Welche Vorteile hat das Portal?

- **Überblick:** Informationen zu Landkreis-Vereinen
- **Einfach:** Suche nach einem passenden Angebot
- **Neues:** weniger bekannte Sportarten
- **Kostenlos:** neue Vereinsmitglieder gewinnen
- **Attraktiv:** Bewerbung aller Sportangebote

Wie geht es weiter?

Die Stadt Fürth bietet bereits Sportgutscheine für Erstklässler an, der Landkreis übernimmt dieses erfolgreiche Angebot für seine Grundschulen. Nach dem ersten Schuljahr wird ausgewertet, wie gut die Gutscheine angenommen werden und wie sich das Angebot weiterentwickeln lässt. Allen Kindern wünschen wir viel Spaß beim „Sporteln“ und einen guten Schulstart.



Fotos: Landratsamt Fürth | David Oßwald

Bevölkerungsschutz

Gute Vorbereitung hilft im Ernstfall:

Wenn plötzlich der Strom ausfällt

Ein Stromausfall kann jederzeit eintreten. Mögliche Ursachen sind Unwetter, technische Störungen, Brände oder Überschwemmungen. Mitunter fällt die Versorgung jedoch auch völlig unerwartet aus, wie am 10.6.2026 in Zirndorf und Oberasbach. Kurze Unterbrechungen sind meist nur lästig. Dauert der Ausfall länger, kann er den Alltag erheblich beeinträchtigen.

Was ist zu tun?

- 1. Ruhe bewahren:** Im ersten Schritt sollte geklärt werden, ob nur der eigene Haushalt oder auch die Umgebung betroffen ist. Ein Blick auf die Nachbarhäuser gibt schnell Aufschluss.
- 2. Lichtquellen nutzen:** Unabhängige Lichtquellen wie Taschenlampen oder batteriebetriebene Lampen sorgen für Orientierung. Kerzen eignen sich nur bedingt, aufgrund einer erhöhten Brandgefahr.
- 3. Elektrische Geräte ausschalten:** Elektrogeräte sollten ausgeschaltet oder vom Stromnetz getrennt werden. Dadurch lassen sich Schäden vermeiden, wenn die Versorgung wiederhergestellt wird und Spannungsschwankungen auftreten.
- 4. Kühlschrank geschlossen halten:** Kühl- und Gefriergeräte bleiben möglichst geschlossen, damit Lebensmittel länger kalt beziehungsweise gefroren bleiben.
- 5. Informationen besorgen:** Ein Batterie- oder Kurbelradio hilft, um wichtige Informationen von Behörden und Einsatzkräften zu erhalten.
- 6. Notruf nur im Ernstfall:** Die Notrufnummern sollten ausschließlich

für echte Notfälle genutzt werden, damit die Leitungen für dringende Einsätze frei bleiben. Fällt auch das Telefon- oder Mobilfunknetz aus, sind unter Umständen selbst die Notrufnummern nicht mehr erreichbar.

Was sind sinnvolle Vorräte?

Für einen länger andauernden Stromausfall empfiehlt sich ein Vorrat, mit dem sich ein Haushalt mehrere Tage versorgen kann. Dazu gehören unter anderem:

- Trinkwasser
- Haltbare Lebensmittel
- Taschenlampen und Ersatzbatterien
- Batterie- oder Kurbelradio
- Medikamente und Erste-Hilfe-Material
- Powerbanks
- Bargeld
- Warme Kleidung und Decken

Wo finde ich im Notfall Hilfe?

Bei einem großflächigen und länger anhaltenden Stromausfall werden Feuerwehrgerätehäuser als sogenannte **Katastrophenschutz-Leuchttürme (KAT-L)** besetzt. Dort können Notrufe entgegengenommen und Erste-Hilfe-Maßnahmen geleistet werden. Außerdem lassen sich von dort Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei alarmieren. Im Fall der Fälle sind diese Einrichtungen rund um die Uhr besetzt.

Ergänzend richten die Gemeinden **Anlauf- und Informationspunkte**, kurz **AIP** ein. Sie befinden sich häufig in den Rathäusern. Dort gibt es aktuelle Informationen zur Lage. Zudem können Hilfesuche gemeldet und notwendige Unterstützungsangebote vermittelt werden.

AIP

Anlauf- und Informationspunkt

**112**
Notruf
Emergency

**Erste Hilfe**
First Aid

**Betreuung**
Care

**Information**
Informations

**KatLeuchttürme**
Bevölkerungsnaher Katastrophenschutz

**Landkreis Fürth**
Leistungsfähig. LebensFroh.

Link zu Übersicht der Leuchttürme
und AIP:



[https://www.landkreis-fuerth.de/
mein-landratsamt/
sicherheit-ordnung/
notfallkonzept](https://www.landkreis-fuerth.de/mein-landratsamt/sicherheit-ordnung/notfallkonzept)

Was ist besonders wichtig?

Die Kapazitäten der Katastrophenschutz-Leuchttürme und Anlaufpunkte sind begrenzt. Sie sollten deshalb Menschen mit dringenden Anliegen zur Verfügung stehen. Eine gute private Vorsorge trägt dazu bei, die Hilfestrukturen während eines größeren Stromausfalls zu entlasten. Wer vorbereitet ist und die wichtigsten Verhaltensregeln kennt, kann auch einen längeren Stromausfall sicher und ruhig bewältigen.

KAT-L

Katastrophenschutz-Leuchtturm



112

Notruf

Emergency



Erste Hilfe

First Aid



KatLeuchttürme
Bevölkerungsnaher Katastrophenschutz



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

Senioren

Sicher unterwegs:

Pedelec-Training im Landkreis



Foto: Seniorenbeirat Oberasbach

Unter Anleitung der Polizei übten die Teilnehmenden den sicheren Umgang mit dem Pedelec

Ein Pedelec erleichtert viele Wege, stellt Fahrerinnen und Fahrer aber auch vor neue Herausforderungen. Das höhere Tempo und das Gewicht des Rades können zunächst ungewohnt sein. Bei vier Trainingsterminen im Landkreis Fürth können Interessierte den sicheren Umgang mit dem Pedelec üben.

Organisiert werden die Termine von der Polizeiinspektion Zirndorf gemeinsam mit den örtlichen Seniorenvertretungen, in Stein zusätzlich mit der Volkshochschule.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 20 Personen begrenzt. Bitte eigenes Pedelec und einen Helm mitbringen.

Terminübersicht:

7.9.2026, 14 Uhr

Zenngrundhalle Veitsbronn, Anmeldung telefonisch unter 0911/7540445, Frau Stelkens, bitte ggf. auf den AB sprechen

9.9.2026, 15 Uhr

Mittelschule Langenzenn, Anmeldung unter seniorenrat@langenzenn.net

29.9.2026, 14 Uhr

Mittelschule Stein, Anmeldung unter vhs@stadt-stein.de oder 0911/6801-1516

30.9.2026, 15 Uhr

Realschule Zirndorf, Anmeldung unter seniorenbeirat-zirndorf@gmx.de

Marcel Mago
Niederlassungsleiter

Zukunft aus Tradition

Bankhaus Max Flessa KG
Fürther Freiheit 6
90762 Fürth

Telefon: 0911 988988-0
fuerth@flessabank.de
www.flessabank.de

Meine Heimat. Meine Bank.

Finanzgeschäfte sind etwas sehr Persönliches. Deshalb legen wir größten Wert auf die Nähe und das Zusammenspiel mit unseren Kundinnen und Kunden.

Wir kennen die Region. Und wir kennen die Menschen. So sind wir gemeinsam erfolgreich.



FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG



Jetzt eröffnen:
das **kostenlose*** Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.



sparkasse.de/s-neo

*Depotführung kostenlos, Wertpapier-
orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro.



Sparkasse
Fürth

Schöwitz

Malerbetrieb u. Dachdeckerei
Gerüstbau & Verleih
Fassaden u. Altbaurenovierungen

90441 Nürnberg Industriestraße 34
www.malerbetrieb-schoewitz.de
schoewitz@gerhardburzer.de
Telefon 0911/49 39 76

Haus mit großem Grundstück IN TOPLAGE FÜRTH-BURGFARRBACH

Sanierungsbedürftiges 1-2 Familienhaus (BJ 1953)
mit ca. 150 m² Wohnfläche auf 914 m² Grundstück.
Viel Potenzial, sofort beziehbar – in begehrter Lage
mit sehr guter Infrastruktur. Energieausweis:
400,8 kWh/(m²a), Effizienzklasse E, Erdgas.
VB 690.000,- € zzgl. Käuferprovision
3,57 % des Kaufpreises inkl. MwSt.

CLEMENS RICHTER
IHR IMMOBILIENMAKLER

+49 162 4548001 | clemensrichterimmo@gmx.de

Besichtigung
Distelweg 9
am Sa./So.
22./23.08.2026
14 - 16 Uhr



*Wir freuen uns darauf,
Sie in unseren neuen
Ausstellungsräumen
beraten zu dürfen.*



GERZ Matratzen GmbH
Gewerbegebiet V
Mühlsteig 53
90579 Langenzenn

☎ 0 91 01 - 90 95 90

www.gerz-matratzen.de

Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr · Fr 9–18 Uhr · Sa 10–14 Uhr

Faire interkulturelle Woche

Entdecken, erleben und mitmachen: Freuen Sie sich u.a. auf Führungen, spannende Vorträge, Produkte aus Fairem Handel, internationale Tänze, Filme und einen Jugend-Fotowettbewerb.



17.09. - 04.10.2026

Jetzt Programm entdecken



Koordinierungsstelle Integration und
Koordinationsstelle Nachhaltigkeit

integration@lra-fue.bayern.de | nachhaltig@lra-fue.bayern.de
nachhaltiger-landkreis-fuerth.de/wissenswert/faire-woche

Landkreis Fürth

Leistungsfähig. LebensFroh.



Wichtiger Hinweis zu Dönerbröten im Wald:

Altes Brot nicht an Tiere verfüttern



Foto: Landratsamt Fürth

In einer der letzten Ausgaben des Landkreismagazins haben wir im Beitrag „Dönerbröte im Stadtwald – illegale Entsorgung“ (Ausgabe 13) darauf hingewiesen, trockenes, nicht verschimmeltertes Brot bei Reitställen, Ziegenhaltern oder Kleintierzuchtvereinen abzugeben.

In Abstimmung mit dem Veterinäramt ist das Füttern von altem Brot an Tiere – unabhängig von der Tierart – auf keinen

Fall zu empfehlen und sollte unterbleiben. Für Kaninchen, Hasen, Ziegen oder Pferde stellt Brot keine geeignete Nahrung dar und kann zu schweren gesundheitlichen Problemen führen.

Altes Brot sollte stattdessen möglichst im eigenen Haushalt verwertet werden, beispielsweise zu Semmelbröseln, Brotsuppe oder Brotchips.

ÖPNV

Buslinien im Landkreis Fürth *Linie 114*

Direkt und schnell: Großhabersdorf - Roßtal - Nürnberg

Egal ob Sie zur Arbeit fahren, zur Schule oder in der Freizeit unterwegs sind: Die Linie 114 fährt **montags bis samstags** zuverlässig im **Stundenrhythmus** durch den südwestlichen Landkreis. Sie verbindet Großhabersdorf schnell mit dem Bahnhof Roßtal. Von dort kommen Sie leicht mit der **S4** oder dem **RE 90** nach **Nürnberg** oder nach **Ansbach**.

Erkunden Sie in Ihrer Freizeit das schöne Biberttal, für Spaziergänge, Rad- und Wandertouren und Entdecken der Natur. Hinweise zu Tourenvorschlägen finden Sie auf der rechten Seite.

Die Firma Schmetterling Reisen wünscht Ihnen eine angenehme, sichere und entspannte Fahrt!

Oberreichenbach (b. Großhab.)

Hornsegen

Vogtsreichenbach

Ammerndorf

7 10 Hauptstr.

An d
Steig

Kohlenplatte

Unter-
schlaurs-
bach

Hauptstr.

Großhabersdorf

1

Naturbad

Bachstr.

2

6

Blumenstr.

Sportplatz

Vincenzen-
bronn

Bibert

Buttendorf

Fernabrünst

Bronner Str.

Fahrtenangebot:

Mo - Fr: 05:50 bis 20:30 Uhr
Samstag: 07:30 bis 17:30 Uhr
So/Feiertags: keine Fahrten

**Bitte beachten Sie die geänderten
Fahrzeiten zum Baustellenfahrplan:
Infos unter:
www.vgn.de/fahrplanaenderungen/**



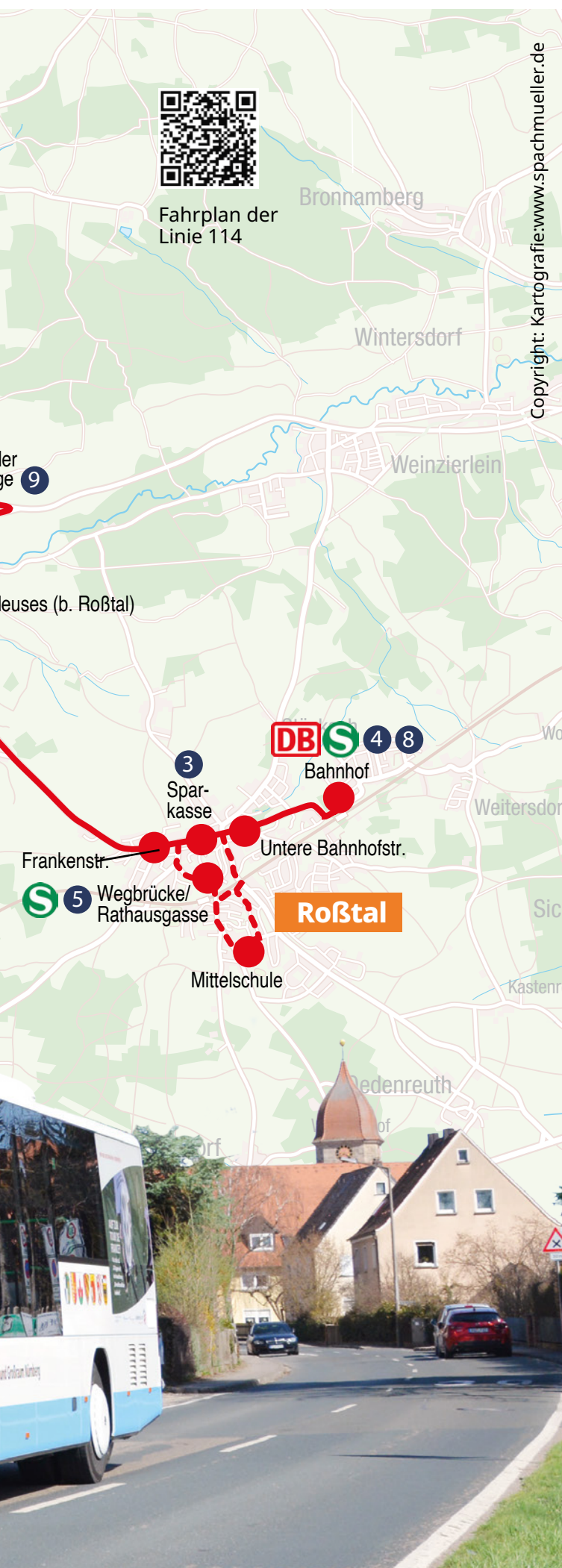
Ihr Infotelefon im Landratsamt:
0911-9773-3031
busundbahn@lra-fue.bayern.de



Den Fahrplan der Linie 114
finden Sie auch unter www.vgn.de



Mit der Linie 114 kommen Sie zum Beispiel...



- 1 ... zum **Naturbad Großhabersdorf – Freibad**, hat eine herrliche Lage mit großer Liegewiese, natürlich auf vorbereitetes Badewasser ohne Chlor und eine familienfreundliche Atmosphäre. Für Kinder in jedem Alter ist etwas geboten und auch die Erwachsenen können das kühle Nass genießen.
Haltestelle: Naturbad oder Bachstr.
Infos unter: www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/vital/therme-hallenbaeder
- 2 ... zum **Kino „Lichtspiele“ Großhabersdorf**, ein Kino zum Wohlfühlen!
Haltestelle: Bachstraße (3 Minuten Fußweg)
- 3 ... zum **AWO Pflegedienst Roßtal**, ein soziales Kompetenz-Zentrum, wo die Menschlichkeit zu Hause ist.
Haltestelle: Sparkasse
Infos unter: heim.rosstal@awo-mfrs.de
- 4 ... zur **Radtour 07: Auf alten Wegen**, die Radtour von Roßtal nach Großhabersdorf führt in herrliche Landschaft an einer Vielzahl historischer Sehenswürdigkeiten vorbei.
Startpunkt Haltestelle: Roßtal Bahnhof
Infos unter: www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/aktiv/radeln/radtouren
- 5 ... zum **„KulturWanderweg Hohenzollern“**, von Roßtal über Cadolzburg nach Langenzenn. Ein Kulturgenuß mit dem Siegel „Wunderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Der Weg lockt mit attraktiven Pfaden sowie eindrucksvollen kulturellen Highlights. Die Hohenzollern-Geschichte gibt es hier hautnah zu entdecken.
Haltestelle: Roßtal Wegbrücke - Startpunkt: Schulstraße (4 Minuten Fußweg)
Infos unter: www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/kulturell/historie
- 6 ... zur **Wandertour 09: Südliche Rundwanderung um Großhabersdorf**, die Wanderung führt Sie über idyllische Feld- und Waldwege, entlang an Bächen, durch mehrere kleine Ortschaften zurück zum Ausgangsort. Sie können diese Tour in mehreren Varianten laufen oder auch abkürzen.
Startpunkt Haltestellen: Bachstr. oder Ansbacher Str.
Infos dazu: www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/aktiv/wandern/wandertouren
- 7 ... zur **Wanderung: Entlang der Felder mit Aussicht**, auf dem Kunst- und Naturweg in Ammerndorf können Sie auf vier Themenrouten interessante Kunst- und Naturräume entdecken. Der liebevoll gestatete Lehrpfad zeigt entlang der gelben Route ökologisch interessante Stationen.
Startpunkt Haltestelle: Ammerndorfer Hauptstraße
Infos dazu: www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/aktiv/wandern/wandertouren

Interessante Umsteigemöglichkeiten bestehen an diesen Haltestellen:

- 8 „Roßtal Bahnhof“ zur **S 4** oder **RE 90 in Richtung Nürnberg bzw. Ansbach**
- 9 „An der Steige“ Ammerndorf zur **Linie 113 in Richtung Nürnberg**
- 10 „Ammerndorf Hauptstraße“ zur **Linie 136 in Richtung Cadolzburg**

MiFaZ bringt Fahrgemeinschaften zusammen: **Pendeln mit Anschluss**

Jeden Morgen rollen Tausende Autos durch den Landkreis Fürth. Viele davon sind nur mit einer Person besetzt. Gerade auf dem Weg zur Arbeit zeigt sich damit ein alltägliches Bild: gleiche Strecke, gleiche Uhrzeit, aber oft jedes Auto für sich.

Die Mitfahrzentrale



suche passende Einträge finden oder selbst einstellen. Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, die sowieso ähnliche Wege haben.

Ergänzung des ÖPNV

Die Vorteile liegen auf der Hand: Wer gemeinsam fährt, kann Spritkosten teilen und damit den eigenen Geldbeutel entlasten. Zugleich wird weniger Verkehr verursacht, was auch dem Umwelt-

online zur Verfügung. Damit ist es einfacher, die Kosten einer gemeinsamen Fahrt transparent aufzuteilen.

Gerade in Zeiten steigender Mobilitätskosten kann eine Fahrgemeinschaft für Pendlerinnen und Pendler eine praktische Lösung sein. Aus einzelnen Wegen wird im besten Fall eine gemeinsame Strecke. Und manchmal entsteht aus einer Fahrt zur Arbeit auch eine neue Bekanntschaft im Landkreis.



<https://landkreis-fuerth.mifaz.de/>

MiFaZ soll genau hier ansetzen. Sie ist ein kostenloser Service des Landkreises Fürth und soll helfen, Fahrgemeinschaften schnell und unkompliziert zu organisieren.

Wer regelmäßig in eine bestimmte Richtung fährt oder selbst eine Mitfahrmöglichkeit sucht, kann über eine Umkreis-

und Klimaschutz zugutekommt. Die MiFaZ versteht sich dabei als Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr.

Auch mobil nutzbar

Unter www.mifaz.de lässt sich das Angebot auch unterwegs aufrufen. Ein Fahrtkostenrechner steht ebenfalls

Mobil



www.mifaz.de

Attraktives Mehrfamilienhaus in der Fürther Altstadt (ca. 500 m vom Stadtzentrum entfernt) zu verkaufen

Die denkmalgeschützte Liegenschaft besteht aus einem Vorder-, Mittel- und Hinterhaus mit insgesamt 15 Wohneinheiten (zwischen ca. 27 m² und 74 m²) und einer Gesamtwohnfläche von ca. 812 m² auf einem 688 m² großen Grundstück. Das Vorderhaus stammt aus den Jahren 1862/1869. Die Gebäude wurden 2012/2013 umfassend modernisiert und befinden sich in einem gepflegten Zustand. Das Objekt ist nahezu vollständig vermietet und bietet ein langfristiges Wert- und Entwicklungspotenzial. provisionsfrei – keine Maklerkosten.

Weitere Informationen sowie Besichtigungstermine erhalten Sie auf Anfrage unter Telefon: 0170-9048680 oder E-Mail: gerald.brehm@hotmail.de

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN

SEIT 1875

Ihr privater Loungebereich!



Die Spezialmarkise

Modern und unglaublich flexibel!

Novatop Q.bus®

Exklusiv & live zu sehen in unserer Ausstellung.

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

Verkehr

Mehr Sicherheit durch neue Verkehrsführung: **Verkehrsfreigabe in Roßtal**

Die Baumaßnahme zur neuen Verkehrsführung am Ortseingang von Roßtal an der Kreisstraße FÜ 15 ist erfolgreich abgeschlossen. Gemeinsam gaben Landrat Bernd Obst und Roßtals Erster Bürgermeister Rainer Gegner jetzt die Einmündung aus Richtung Ammerndorf offiziell für den Verkehr frei.

Neue Struktur für mehr Überblick

Mit der Umgestaltung wurde die unübersichtliche Einmündung neu strukturiert. Ziel war es, die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer – besonders für Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Fußgängerinnen und Fußgänger – deutlich zu erhöhen. Die alte großflächige Asphaltfläche wurde in klar erkennbare Bereiche gegliedert und für den Radverkehrs verbessert. Gleichzeitig trägt die neue Gestaltung dazu bei, die gefahrenen Geschwindigkeiten im Ortseingangsbereich zu reduzieren.



Fotos: Ronald Heinrich

Die neu gestaltete Verkehrseinmündung in Roßtal wurde freigegeben

Wenig Aufwand, viel Sicherheit

„Mit vergleichsweise überschaubarem Aufwand konnten wir die Verkehrssituation an einer kritischen Stelle nachhaltig verbessern.“

betonte Landrat Bernd Obst bei der Freigabe.

Auch Roßtals Erster Bürgermeister Rainer Gegner begrüßte den Abschluss der Arbeiten: „Die Neugestaltung ist ein wichtiger Beitrag für die Verkehrssicherheit in unserer Marktgemeinde. Ich danke allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und die zügige Umsetzung.“

Straßenmeisterei Ammerndorf

Die Maßnahme wurde von der Straßenmeisterei Ammerndorf in Eigenregie umgesetzt und reiht sich in die laufenden Investitionen des Landkreises zum Erhalt und zur Optimierung der Verkehrsinfrastruktur ein. Vorab hatten Verkehrsuntersuchungen und das Radwegekonzept auf Defizite im Bereich der Einmündung hingewiesen.

Für die Baumaßnahme sind Gesamtkosten von knapp 38.000 € entstanden, der Kostenrahmen wurde eingehalten. Mit der Fertigstellung setzt der Landkreis Fürth seine Strategie fort, durch gezielte Maßnahmen die Sicherheit auf den Kreisstraßen nachhaltig zu erhöhen und die vorhandene Infrastruktur zukunfts-fähig weiterzuentwickeln.



Wenn der Garten zur Falle wird:

Heimische Wildtiere schützen



Fotos: Landratsamt Fürth

Ein heißer Sommertag, der Garten liegt in der Sonne – und ein Eichhörnchen sucht verzweifelt nach Wasser. Eine Regentonne oder ein Gartenteich versprechen Abkühlung und einen Schluck Wasser. Doch was als Rettung erscheint, kann schnell zur Falle werden: Fällt das Tier hinein und fehlt eine geeignete Ausstiegsmöglichkeit, schafft es den Weg nach draußen oft nicht mehr.

Trockenheit als Belastung

Hohe Temperaturen und anhaltende Trockenheit belasten viele heimische Wildtiere. Auch Vögel, Amphibien und andere Gartenbewohner geraten unter Hitzestress. Aufgeheizte Steinplatten und Wege können zudem zu Barrieren werden.

Wichtiger Lebensraum für Tiere

Dabei lauern in Gärten noch weitere Gefahren. Offene Lichtschächte und Kellertreppen können für Igel, Haselmäuse oder Frösche zur Falle werden. Engmaschige Zäune und Netze versperren Wege oder bergen das Risiko, dass Tiere sich darin verfangen. Gleichzeitig fehlen oft Nahrung und geschützte Rückzugs-

räume. Kurz gemähter Rasen und wenig heimische Pflanzen bieten Kleinsäufern, Insekten und anderen Arten nur wenig Lebensraum.

Mähroboter als Gefahr

Besondere Vorsicht ist beim Einsatz von Mährobotern geboten. Vor allem in der Dämmerung und nachts sind Igel, Mäuse, Amphibien und andere Kleintiere unterwegs. Igel fliehen bei Gefahr häufig nicht, sondern rollen sich ein. Treffen sie dabei auf einen Mähroboter, können dessen Messer schwere Schnittverletzungen verursachen. Deshalb sollten Mähroboter nur bei Tageslicht eingesetzt werden. Auch vor dem Einsatz von Motorsensen oder Laubsaugern lohnt sich eine Kontrolle unübersichtlicher Bereiche.

Kleine Veränderung, große Wirkung

Oft reichen bereits kleine Veränderungen, um einen Garten sicher zu machen. Regentonnen, Schächte und andere Öffnungen lassen sich abdecken. Wo das nicht möglich ist, können schräg gestellte Bretter als Ausstiegshilfe dienen. Kleine Öffnungen von etwa 13 mal 13 Zentimetern im Gartenzaun ermöglichen Kleintie-

ren den Wechsel zwischen benachbarten Grundstücken.

„Wilde Ecken“ sind wertvoll

Auch ein wenig Unordnung kann helfen: Laub-, Reisig- und Steinhäufen, heimische Sträucher sowie ungemähte Bereiche schaffen Verstecke und Rückzugsorte für Eidechsen, Insekten und zahlreiche weitere Arten. Der Verzicht auf Pestizide, Kunstdünger und Rattengift schützt zusätzlich Tiere und ihre Nahrungsgrundlagen.

Tränken mit frischem Wasser

In heißen und trockenen Sommermonaten sind außerdem flache Tränken mit frischem Wasser eine wichtige Hilfe. Davon profitieren Vögel, Insekten, Eichhörnchen und andere Wildtiere. Das Wasser sollte täglich gewechselt werden. Steine oder Zweige in der Tränke bieten kleinen Tieren eine Möglichkeit, wieder sicher herauszuklettern.

Garten als wichtiger Lebensraum

Ein tierfreundlicher Garten muss nicht aufwendig gestaltet sein. Sichere Wasserstellen, Durchgänge im Zaun, geschützte Rückzugsorte und ein bewusster Umgang mit Gartengeräten können bereits viel für die heimische Tierwelt bewirken.



Aktion „Gelbes Band“:

Naschen erlaubt – direkt vom Baum



Jedes Jahr verfaulen Tonnen von Obst auf Streuobstwiesen und Bäumen in der Flur, obwohl es genießbar und wertvoll ist. Um dem entgegenzuwirken, haben sich viele Gemeinden und Landkreise der Aktion „Gelbes Band“ angeschlossen.

Ein gelbes Band am Stamm eines Obstbaums signalisiert, dass dieser Baum einfach kostenlos abgeerntet werden darf. Der Landkreis Fürth und der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Fürth e.V. unterstützen diese Aktion auch in diesem Jahr wieder tatkräftig.



Fotos: Landratsamt Fürth

Landrat Bernd Obst erntet an gelb markierten Obstbäumen

Lokale Vereine als Ansprechpartner

Die Mitgliedsvereine des Kreisverbands gehen aktiv auf Streuobstwiesen- und Baumbesitzer zu, um sie über das Projekt zu informieren und gelbe Bänder zu verteilen. Alle, die ihre Bäume kennzeichnen möchten, können sich an den örtlichen Gartenbauverein wenden, dessen Kontaktdaten unter www.gartenbauvereine-fuerth.de zu finden sind. Alle Bürgerinnen und Bürgern können kostenlos frisches Obst ernten, das sonst vielleicht verrottet.

Kulturlandschaft und gesunde Ernährung

Bernd Obst, Landrat und Kreisvorsitzender der Gartenbauvereine, betont die Bedeutung der Aktion: „Wir möchten

mit der Aktion nicht nur dem Streuobst zu einer sinnvollen Verwertung und den Menschen zu einer kostenlosen Portion gesunder Ernährung verhelfen, sondern auch den Erhalt unserer Kulturlandschaft unterstützen.“

Bitte auf Sicherheit achten

Auch die Obstbäume des Landkreises, die sich überwiegend an Straßen befinden, werden in die Aktion einbezogen. Die Straßenmeisterei weist jedoch darauf hin, dass bei der Ernte die Verkehrsregeln beachtet werden müssen, um die Sicherheit aller zu gewährleisten. Grundsätzlich erfolgt das Ernten auf eigene Gefahr und es wird gebeten, sorgfältig mit den Bäumen umzugehen und keine Äste abzubrechen.

Leader

Menschen verändert ihre Region:

Wenn aus Ideen Zukunft wird

Foto: RomantischesFranken F Trykowski



Erlebnisweg Wallensteins Lager

Gute Ideen entstehen auf unterschiedliche Weise. Manchmal beginnt alles mit einer einzelnen Person, die eine Lücke erkennt und etwas bewegen möchte. Manchmal schließen sich mehrere Kommunen zusammen, um gemeinsam mehr für ihre Region zu erreichen. Was beide Wege verbindet: Engagement, Zusammenarbeit und der Mut, den ersten Schritt zu gehen.

Welttag der Bürgerbeteiligung

Der Welttag der Bürgerbeteiligung am 18.8. und der Tag des offenen Denkmals 13.9. machen genau diese Vielfalt sichtbar. Sie erinnern daran, dass lebenswerte Regionen dort entstehen, wo Menschen Verantwortung übernehmen, Ideen entwickeln und gemeinsam Zukunft gestalten. Dabei unterstützt das europäische Förderprogramm LEADER Projekte, die den ländlichen Raum stärken, Menschen zusammenbringen und die Lebensqualität vor Ort verbessern. Aus einer ersten Idee kann so ein nachhaltiges Angebot für die gesamte Region entstehen.

Innovatives Projekt: FabLab

Ein gelungenes Beispiel ist das FabLab Landkreis Fürth e.V.. Was einst als innovative Idee begann, hat sich zu einem offenen Treffpunkt für Technik,

Kreativität und gemeinsames Lernen entwickelt. Ob 3D-Druck, Lasercutter oder Workshops für Schulklassen, hier wird Wissen geteilt, experimentiert und gemeinsam Neues geschaffen. Möglich wurde diese Entwicklung durch das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher sowie die Unterstützung der LEADER-Förderung. Bis heute tragen Kommunen, Sponsoren und viele weitere Partner dazu bei, das Angebot kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Geschichte bewahren

Der Tag des offenen Denkmals lenkt den Blick auf eine weitere Seite der Regionalentwicklung: den Erhalt unserer Geschichte. Historische Gebäude und kulturelle Orte erzählen die Geschichte des Landkreises und prägen seine Identität. Damit sie erhalten bleiben und auch für kommende Generationen erlebbar sind, braucht es Menschen mit Ideen und Projekten.

Historisches Projekt: Erlebnisweg Wallenstein

Ein besonderes Beispiel dafür ist der Erlebnisweg Wallensteins Lager (s. rechts). Er steht stellvertretend für viele weitere LEADER-Projekte im Landkreis Fürth, die historische Bauwerke und kulturelles Erbe erhalten und neu beleben, wie zum Beispiel das Gemeindehaus in Seukendorf, die Felsenkeller in Cadolzburg, das Kulturhaus in Stein, die Erdbunkeranlage in Veitsbronn, das Badershaus in Roßtal sowie die Illuminierung des Langenzenner Kolbskellers.

Fördertopf vorhanden

Für die laufende LEADER-Förderperiode stehen noch rund 450.000 Euro zur Verfügung. Der letzte Projektaufruf startet

im September und läuft bis Oktober. Vereine, Kommunen, Unternehmen sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Projektideen einzubringen. Auch Vorhaben, die sich noch in einem frühen Entwicklungsstadium befinden, können gemeinsam mit dem LAG-Management weiterentwickelt und auf ihre Förderfähigkeit geprüft werden.

Oft stehen am Anfang eine gute Idee, engagierte Menschen und der Wunsch, die eigene Region ein Stück lebenswerter zu machen.

Mehr Infos:



<https://www.landkreis-fuerth.de/leader>

Kontakt

Landratsamt Fürth

LAG-Management

Heike Maria Deyhle &

Patrick Schubert

Telefon: 0911 9773 1030

E-Mail: leader@lra-fue.bayern.de

Foto: David Oßwald



Baderhaus Roßtal

Heimat

Besuch bei Wallenstein:

Tag des offenen Denkmals



Städtisches Museum Zirndorf



Der Tag des offenen Denkmals steht 2026 bundesweit unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur.“ Im Mittelpunkt stehen Orte, die Menschen miteinander verbanden, die Versorgung ermöglichten oder für Verkehr und gesellschaftlichen Austausch von Bedeutung waren. Der Aktionstag gilt als größte Kulturveranstaltung Deutschlands und wird seit 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert.

Wallensteins Lager

Der Landkreis greift das Motto mit der Bodendenkmalpflege und Wallensteins Lager auf. Das riesige Feldlager, das sich 1632 zwischen Stein, Oberasbach und Zirndorf erstreckte, war nicht nur eine militärische Anlage sondern auch eine provisorische Stadt. Das Areal erreichte eine Ausdehnung von rund 5,3 mal 2,6 Kilometern. Schätzungen zufolge hielten sich dort zeitweise zwischen 60.000 und mehr als 80.000 Menschen auf.

Museum ergänzt Erlebnisweg

Ausgangspunkt der Veranstaltung ist das Städtische Museum Zirndorf in der Spitalstraße. Dort beschäftigt sich die Ausstellung mit Zirndorf während des Dreißigjährigen Krieges und der Schlacht an der Alten Veste.

Der Museumsbesuch ergänzt den Erlebnisweg „Wallensteins Lager“, der historische Orte in Zirndorf, Oberasbach und Stein miteinander verbindet. Auf dem Weg zeigen Informations- und Erlebnisstationen unter anderem die Alte Veste, frühere Schanzanlagen und den Standort des ehemaligen Krankenlagers.

Schon gewusst?

Entstanden ist der Erlebnisweg „Wallensteins Lager“ aus einer Idee der drei Städte Oberasbach, Stein und Zirndorf, die über das Förderprogramm LEADER realisiert wurde. Ein „Bestpractice-Beispiel“ dafür, wie durch Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg neue Projekte mit einem echten Mehrwert für die Region entstehen können. Die Förderung belief sich auf rund 183.000 Euro. Mehr zu den Möglichkeiten von LEADER siehe links.

Info

Tag des offenen Denkmals

Städtisches Museum Zirndorf, Spitalstraße 2, geöffnet von 11 bis 17 Uhr

13.9.2026, 12.30 Uhr

Offizielle Eröffnung durch Landrat Bernd Obst, den Ersten Bürgermeister der Stadt Zirndorf, Marcus Spath, und die Leiterin des Museums Christine Lorber. Ein Grußwort spricht der Kreisheimatpfleger Dr. Thomas Liebert, der danach durch die Ausstellung führt.

Link zum Erlebnisweg Wallensteins Lager:



<https://www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/detail/id=61a63b-510ecf8268e0d0fce9>

App – als perfekter Begleiter:



<http://qr.myorpheo.com/wallenstein.php>

Termine im Überblick:

Kärwa 2026 im Landkreis



Foto: David Oßwald

Ob Festzelt, Kärwa-Baum oder Kirchweihumzug: Die Kirchweihen prägen auch im Jahr 2026 das gesellschaftliche

Leben im Landkreis Fürth. In vielen Orten kommen Vereine, Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste zusammen, um

Traditionen zu pflegen und gemeinsam zu feiern. Eine Übersicht der bislang bekannten Termine zeigt, wann und wo die nächsten Kirchweihen stattfinden. (ohne Gewähr, aktueller Stand zum Redaktionsschluss)

Weitere Veranstaltungstermine im Online-Veranstaltungskalender:



<https://www.veranstaltungen-landkreis-fuerth.de/>

Unser Tipp: Termine lassen sich dort schnell und einfach eintragen.

August

7.8. - 10.8.	Buchschwabach
7.8. - 10.8.	Meiersberg
7.8. - 10.8.	Weinzierlein
7.8. - 9.8.	Vincenzenbronn
14.8. - 17.8.	Veitsbronn
14.8. - 17.8.	Roßtal
15.8. - 16.8.	Burggrafenhof
21.8. - 24.8.	Raitersaich
21.8. - 24.8.	Seckendorf
21.8. - 25.8.	Zirndorf
22.8. - 23.8.	Stinzendorf
28.8. - 31.8.	Clarsbach
28.8. - 30.8.	Fernabrünst
28.8. - 31.8.	Kirchfarrnbach
28.8. - 31.8.	Rehdorf
28.8. - 31.8.	Stein

September

4.9. - 7.9.	Keidenzell
4.9. - 7.9.	Weierhof
4.9. - 7.9.	Weikersdorf
11.9. - 14.9.	Großhabersdorf
11.9. - 14.9.	Puschendorf
18.9. - 21.9.	Deutenbach
18.9. - 21.9.	Laubendorf
25.9. - 27.9.	Schwaighausen
25.9. - 28.9.	Seukendorf

Oktober

9.10. - 12.10.	Deberndorf
15.10. - 18.10.	Horbach

Herbstimpressionen im Kreislehrgarten: **Jetzt schon vormerken**

Am 13.9.2026 lädt der Kreislehrgarten am Reitweg in Veitsbronn-Siegelsdorf von 10 bis 17 Uhr ein. Die „Herbstimpressionen“ sind Fachmesse, Familienfest und Treffpunkt für alle, die sich für Haus- und Freizeitgärten interessieren.

80-jähriges Jubiläum

Seit der ersten Erwähnung des Verbandes im Jahr 1946 blickt er 2026 auf stolze 80 Jahre Geschichte zurück. Heute bilden

Programm:

10:30 Uhr: Eröffnung durch Landrat Bernd Obst

Grußworte:

Marco Kistner, 1. Bürgermeister Veitsbronn + Matthias Dießl, Altlandrat und Schirmherr

Musik: Bayerischer Landfrauen Chor

Ganztägig:

Pflanzentauschbörse

Bringen Sie Pflanzen aus Ihrem Garten mit und tauschen Sie sie gegen andere aus – kostenlos!



Obstsortenausstellung und -bestimmung

Fachvorträge:

11.30 Uhr

„Ernten im Frost“ - Wintergemüse neu gedacht mit Christina Scheffler

13.00 Uhr

Pflanzen für den „NULL“ Liter Garten mit Rainer Goldmann

14.00 Uhr

Erste Hilfe im Garten - Umgang mit dem Defibrillator
mit dem Arbeiter Samariter Bund, Thomas Bachmann

14.45 Uhr

Insektenhotels basteln mit Kindern mit Landrat Bernd Obst

16.00 Uhr

Pflege und Schnitt kleinkroniger Obstbäume
mit Kreispfachberatung Michael Braun + Lars Frenzke

Aussteller:

- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Offenheim
- Bayerischer Bauernverband Landfrauen
- Bund Naturschutz, Kreisgruppe Fürth Land
- Forst-Betriebs-Gemeinschaft Ansbach-Fürth e. V.
- Gebrauchtwarenhof/Wertstoffzentrum Veitsbronn-Siegelsdorf
- Goldmann Staudengärtnerei
- Imkerverein Veitsbronn und Umgebung
- Kreispfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Fürth
- Landesbund für Vogelschutz
- Triesdorfer Baumwarte
- Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Fürth

 **Sparkasse Fürth**

Herbstimpressionen im Kreislehrgarten

Reitweg, Veitsbronn-Siegelsdorf

**Sonntag, 13. September
10.00 – 17.00 Uhr**

**Fachmesse für den
Haus- und Freizeitgarten
mit aktuellen Fachvorträgen**



Für das leibliche
Wohl ist ganztags
bestens gesorgt
+
Kinder-Basteln



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. Lebensfreudig.

14 Ortsvereine mit rund 3.600 Mitgliedern ein starkes Fundament im Landkreis.

Veranstaltet wird der Tag vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Fürth mit Unterstützung des Landkreises Fürth sowie zahlreicher Vereine und Institutionen.

Vom Wintergemüse bis zum Obstbaumschnitt

Mehrere Fachvorträge greifen Fragen auf, die Gartenbesitzer angesichts trockener Sommer, veränderter Vegetationszeiten und eines wachsenden Umweltbewusstseins beschäftigen. Zu den ganztägigen Angeboten gehört eine Obstsortenausstellung mit Sortenbestimmung. Damit lassen sich Äpfel einordnen, deren genaue Sorte im eigenen Garten längst in Vergessenheit geraten ist. Mitgebrachte Stauden und andere Gartenpflanzen können bei einer Pflanzentauschbörse gegen neue Exemplare eingetauscht werden.

Aktionen mit Naturmaterialien und weitere Bastelangebote sorgen dafür, dass auch Kinder im Kreislehrgarten Interessantes entdecken.

Innenorte stehen im Mittelpunkt:

Heimat erhalten – Zukunft gestalten

Fotos: Markt Wilhermsdorf | Stadt Stein



Bürgerzentrum Wilhermsdorf (Plan)

Hinter alten Mauern verbergen sich oft überraschende Geschichten. Vom früheren Badershaus, das heute Musikschüler mit Leben füllen, bis zum historischen Milchhaus, das wieder zum Treffpunkt wird: Bei den „Aktions-tagen Innenorte“ vom 13. bis 27.9.2026 ist viel geboten: Bei Ortsrundgängen und Fachvorträgen sowie Beratungsan-geboten, Ausstellungen und digitalen Entdeckungstouren werden gelungene Beispiele der Innenentwicklung vorge-stellt.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Bedeutung lebendiger Ortskerne zu stärken, Potenziale der Innenentwick-lung sichtbar zu machen und Impulse für eine nachhaltige Ortsentwicklung im gesamten Landkreis zu setzen.

7 Kommunen, 30 Veranstaltungen

Mehr als 30 Veranstaltungen führen zu besonderen Orten in Wilhermsdorf, Langenzenn, Zirndorf, Oberasbach, Roßtal, Cadolzburg und Stein.

In **Cadolzburg** sind Rundgänge über das ehemalige Sägewerkareal – bzw. das Zukunftsquartier möglich. In **Roß-tal** kann beispielsweise die neue Sing- und Musikschule besichtigt werden, für

die zwei historische Gebäude miteinan-der verbunden wurden. Zudem steht unter anderem der Wichernhof im Mit-telpunkt. Das ehemalige Pflegeheim soll künftig für betreutes Wohnen genutzt werden. Ein Pop-up-Café sorgt dort während der Aktionstage für zusätzliche Begegnungen.

In **Wilhermsdorf** wird das neue Bürger-zentrum zum Anschauungsobjekt für die Verbindung von Altbausanierung, Neubau und Innenhofgestaltung. Ein Rundgang durch die Pfarrscheune in Kirchfarnbach gibt Einblicke in Denk-malschutz und heutige Nutzung. **Langenzenn** lädt zu einer Altstadtführung, einem Architektenspaziergang und zur Besichtigung der LahmaBräu ein. In **Zirndorf** führt ein historischer Rund-gang vom Stadtmuseum zur sanierten Alten Schmiede.

Know-how für eigene Sanierung

Das Programm richtet sich nicht nur an Liebhaber historischer Gebäude. Fachvorträge und Beratungsangebote befassen sich mit energetischer Moder-nisierung, Heiztechnik, Schadstoffen in älteren Häusern und möglichen Förder-mitteln. In **Stein** stehen unter anderem die Modernisierung von Baudenkmä-lern und die künftige Energieversor-gung im Mittelpunkt. **Oberasbach** zeigt bei einem Sanierungsrundgang zwei energetisch modernisierte Wohnhäuser aus den 1960er-Jahren. Eine Wanderausstellung im Landrats-amt Fürth zeigt während der normalen Öffnungszeiten) zeigt dazu weitere ge-lungene Beispiele.

Kostenlose App

Die kostenlose Actionbound-App ver-bindet Geschichten und Fakten mit

Quizfragen und kleinen Aufgaben zu digitalen Touren.



<https://de.actionbound.com/download/>

Einige Veranstaltungen erfordern eine vorherige Anmeldung. Das vollständige Programm, Angaben zu Treffpunkten und Anmeldemöglichkeiten sowie Informationen zu Förderangeboten sind unter **www.nachhaltiger-landkreis-fuerth.de** (siehe auch S. 29) zu finden. Das Projekt wird von den beteilig-ten Kommunen gemeinsam mit der Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth sowie weiteren fachlichen Partnern umgesetzt. Unter-stützt wird durch das Amt für ländliche Entwicklung, die Städtebauförderung, die Flächensparoffensive Bayern, die Verbraucherzentrale Bayern, die Bayeri-sche Architektenkammer sowie weite-ren Kooperationspartner aus Planung, Energie und Verwaltung. Gefördert wird das Vorhaben durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Lan-desentwicklung und Energie.



Wassergasse Stein

Termine auf einen Blick

Roßtal

VOM BADERSHAUS ZUR MUSIKSCHULE FÜHRUNG DURCH H. KEIM, ARCHITEKT

Am Schlossberg 4-6

Blick ins Gebäude: Die neue Sing- und Musikschule ist offen und zeigt ein historisches Haus voller Musik

SONNTAG, 20.9.

10 Uhr Führung

10-16 Uhr geöffnet

FÜHRUNG MIT GABI LOVREC WICHERNHOF ROßTAL

Wichernstraße 1

Besichtigung des ehemaligen Pflegeheims und zukünftigen betreuten Wohnens mit Pop-up-Café.

FREITAG, 18.9. – SONNTAG, 20.9.

jeweils 10–17 Uhr

SPITZWEED-SCHEUNE

Kulturscheune, Schulstraße 25

Ein Bauzaunbanner im Außenbereich zeigt die Geschichte der Spitzweed-Scheune von 1829 bis heute.

Die Ausstellung der Künstlerin Margreet Duijneveld in der Spitzweed-Scheune ist am Aktionstag geöffnet.

SONNTAG, 20.9.

10–19 Uhr

SANIERUNG DES HISTORISCHEN FACHWERKHAUSES

Marktplatz 8

Auf einem Bauzaunbanner wird die denkmalgerechte Sanierung des privaten Wohnhauses dargestellt.

SONNTAG, 20.9.

SANIERUNG & HEIZUNG: FÖRDERUNGEN

Altes Rathaus, vhs-Kursraum Zi. 12, Rathausgasse 2

Überblick über Fördermöglichkeiten für Sanierung und Heizung sowie wichtige Voraussetzungen. Vortrag von Christine Schaller, Energieberaterin.

DONNERSTAG, 24.9.

19–20.30 Uhr

10–19 Uhr

Cadolzburg

ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN MIT ISFP

Bürgersaal im Bürgerhaus,
Hindenburgstr. 14

Vortrag mit Karin Heinlein: Der individuelle Sanierungsfahrplan (ISFP) zeigt, wie Häuser Schritt für Schritt energieeffizient saniert werden können

Anmeldung erforderlich (s. QR-Code)

FREITAG, 25.9.

18–19.30 Uhr

RUNDGANG ÜBER DAS FREI WERDENDE SÄGEWERKSAREAL

Rathausplatz Cadolzburg

Rundgang über das ehemalige Sägewerksareal mit Einblicken in mögliche Perspektiven für die Zukunft

SAMSTAG, 26.9., 14 Uhr

SONNTAG, 27.9., 13 Uhr

Stein

HEIMATMUSEUM: STEINS ÄLTESTES GEBÄUDE

Mühlstraße 1

Gebäude mit Einblicken in Geschichte, Sanierung und Nutzung.

SONNTAG, 20.9.

14–17 Uhr

KULTURHAUS STEIN: VOM WOHNSTALLHAUS ZUR AUßEN- STELLE

des Bezirks Mittelfranken

Asbacher Weg 3

Führung durch das sanierte Wohnstallhaus und seiner heutigen Nutzung durch den Bezirk

Montag, 21.9., 16 / 17.30 / 19 Uhr

ENERGETISCHE MODERNISIERUNG VON BAUDENKMÄLERN

Kulturhaus Stein

Vortrag von Klaus-Jürgen Edelhäuser, Vorstand der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau: Sanierung, Risiken, Konzepte & Förderungen

Anmeldung erforderlich (s. QR-Code)

MONTAG, 21.9., 19.30 Uhr



13.09. - 27.09.26

**AKTIONSTAGE
INNENORTE**

Im Landkreis Fürth

WIE GEHT ES MIT MEINER HEIZUNG WEITER?

Rathaus Stein

Vortrag der Stadtwerke Stein: Informationen zur zukünftigen Energieversorgung

Anmeldung erforderlich (s. QR-Code)

DIENSTAG, 22.9.

18.30–20 Uhr

AUSTELLUNG: BEISPIELHAFTE BAUTEN

Forum Stein, 11.9.–9.10.2026

Ausstellung, Informationen zu nachhaltigem und energieeffizientem Planen und Bauen

BEN-Themenabend, Fr. 25.9., 18.30 Uhr

Klimaneutrales Bauen und Sanieren

BEN-Beratungsvormittag, Sa., 26.09., 10 Uhr

Nachhaltiges Bauen & Sanieren

BEN-Spaziergang, Sa., 26.9., 15.30 Uhr

Klimaresilientes Quartier Krügelpark,

Anmeldung erforderlich (s. QR-Code)

VOM WOHNHAUS ZUM KULTURAMT

Untere Wassergasse 3

Führung durch den ehemaligen Beckenstadel

Anmeldung erforderlich (s. QR-Code)

SONNTAG, 27.9.

14 / 15 Uhr

Wilhermsdorf

BAUSTELLE BETRETEN!

BÜRGERZENTRUM WILHERMSDORF

Bürgerzentrum EG, Hauptstraße 40–42

Führung über die Baustelle des neuen Bürgerzentrums mit Architekt Michael Kühnlein: Eine Kombi aus Altbausanie-

rung, Neubau und Innenhofgestaltung
Bitte beachten: Festes Schuhwerk und Trittsicherheit sind notwendig.

SONNTAG, 13.9.

Führungen: 13 Uhr,
14.15 Uhr & 15.30 Uhr,

Anmeldung erforderlich (s. QR-Code)

ARCHITEKTENRUNDGANG

PFARRSCHEUNE KIRCHFARNBACH

Kirchfarnbach

Einblicke in Sanierung, Denkmalpflege und heutige Nutzung mit Architektin

Claudia Roth

MITTWOCH, 23.9.

18.30–19.30 Uhr

SCHADSTOFFE IN ÄLTEREN HÄUSERN

Bürgersaal Wilhermsdorf

Vortrag von Uwe Dippold: Asbest, Holzschutzmittel und weitere Schadstoffe in älteren Gebäuden erkennen, richtig handeln und Pflichten vor Umbau oder Sanierung kennen.

MITTWOCH, 16.9.

18.30–20 Uhr

Anmeldung erforderlich (s. QR-Code)

Langenzenn

ARCHITEKTENSPAZIERGANG

MIT HERMANN KEIM

Rathausinnenhof

Geschichte und Architektur am Beispiel prägender Gebäude der Altstadt (Rathaus / ehemaliges Spital, Bildungs- und Kulturscheune sowie Yogurteria)

SAMSTAG, 26.9.

11 bis ca. 13 Uhr

ALTSTADTFÜHRUNG MIT DEM HEIMATVEREIN

Prinzregentenplatz

Neue Perspektiven, Geschichten und Hintergründe zur historischen Altstadt

SAMSTAG, 26.9.

14 Uhr

BESICHTIGUNG UND

AUSSCHANK IM LAHMABRÄU

Klosterstraße 6a

Besuch der LahmaBräu, einem Objekt der Städtebauförderung und Test eines der selbstgebrauten Biere

SAMSTAG, 26.9.

Beginn: 14 Uhr

KUNSTAUSSTELLUNG: LAKUTA GEHT BADEN

Hallenbad Langenzenn

25.9. / 18–21 Uhr / Eröffnung 18 Uhr

26.9. / 11–21 Uhr

27.9. / 10–17 Uhr / Preisverleihung

Kunstpreis 16 Uhr

Genauere Informationen unter

www.lakuta.art

25.9.–27.9.

Zirndorf

VOM HOF ZUM CAFÉ

Café Eders, Spitalstraße 1

Vortrag und Rundgang zur Entwicklung vom historischen Hof zum Café mit Gäs-
tezimmern. Anschließend Austausch vor Ort.

DIENSTAG, 15.9.

18.00–19.30 Uhr

13.–27.
SEPTEMBER
2026

WILHERMSDORF
OBERASBACH
ZIRNDORF
ROSSTAL
STEIN
LANGENZENN
CADOLZBURG



Heimat erhalten. Zukunft gestalten.

AKTIONSTAGE
INNENORTE

Im Landkreis Fürth



Scannen für alle Informationen,
Termine, Orte & Anmeldung

ALTBAUSANIERUNG:

FÖRDERMÖGLICHKEITEN VERSTEHEN

vhs kreativ, Volkhardtstraße 3
Vortrag von Christine Schaller,
Verbraucherzentrale Bayern e. V.:
Energierundtisch zu Fördermöglich-
keiten, nachhaltiger Sanierung und den
nächsten Schritten für Ein- und Mehr-
familienhäuser.

DIENSTAG, 22.9.

17.30–19.00 Uhr,

Anmeldung erforderlich (s. QR-Code)

WANDERAUSSTELLUNG DES LAND- KREISES:

„AUF DIE PLÄTZE. FERTIG. LEBENS- RAUM GESTALTEN!“

Landratsamt Fürth. Zirndorf, Im Pinder-
park 2 (während der Öffnungszeiten
des Amtes)

Die Ausstellung zeigt Potenziale der In-
nenorte sowie gelungene Beispiele für
Wohnen, Arbeiten und Leben mitten-
drin.

10.9.–20.9.

HISTORISCHER RUNDGANG & ALTE SCHMIEDE

Stadtmuseum, Spitalstraße 2
Rundgang mit Frauke Norris Klein
durch den historischen Altort Zirndorf.
Ausklang in der sanierten Alten Schmie-
de, Austausch bei einem entspannten
Apéro-Abend.

DONNERSTAG, 24.9.

17 Uhr

Anmeldung erforderlich (s. QR-Code)

Oberasbach

ERÖFFNUNG AKTIONSTAGE INNENORTE

Linder Weg 2, Altort Oberas-
bach

Offizieller Auftakt mit Fachbei-
trägen des Amts für Länd-
liche Entwicklung (ALEF), der
Flächensparoffensive und der
Bayerischen Architektenkam-
mer, Begrüßung, Besichtigung
der Ausstellung, Programmvorstel-
lung und Austausch.

DIENSTAG, 15.9.

9.15 Uhr–12.30 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung erforderlich (s. QR-Code)

AUSSTELLUNG: LEERSTAND NEU GE- DACHT

Linder Weg 2

Architekturstudierende präsentieren
Ideen und Konzepte für Leerstände im
Altort Oberasbach.

13.9.–20.9. Mo.–Fr. 16–19 Uhr

Sa./So. 10–18 Uhr

SANIERUNGSRUNDGANG: INNENORTE

Treffpunkt wird nach Anmeldung mit-
geteilt

Zwei energetisch sanierte Wohnhäu-
ser aus den 1960er-Jahren öffnen ihre
Türen.

MITTWOCH, 16.9., 16.30–ca. 19 Uhr,

Anmeldung erforderlich (s. QR-Code)



AUS ALT MACH NEU

WIE RICHTIG SANIEREN?

KuBiZ, Seminarraum EG, Am Rathaus 8
Tipps zu Sanierungsplanung, Däm-
mung, Heizung, erneuerbaren Energien
und Fördermitteln mit Christine Schal-
ler, Energieberaterin für die Verbrau-
cherzentrale Bayern e.V.

MITTWOCH, 16.9.

19–20.30 Uhr

OFFENER MILCHHAUSTREFF

zwischen Bachstraße 3 & 5

Das historische Milchhaus öffnet als
Treffpunkt für Austausch und Begeg-
nung im Altort.

DONNERSTAG, 24.9.

19–21 Uhr

Info

Alle Infos zu Anmeldung und Terminen

Einfach gewünschten Bound/ Tour vor Ort auswählen und los geht's:



<https://www.nachhaltiger-landkreis-fuerth.de/wissenswert/aktionstage-innenorte>

Oberasbach Entdeckertour – rund um
den Asbachgrund

Langenzenn Genussrunde – Kultur,
Bier & kühle Becher

Roßtaler Spaziergang – Zwischen
Klang und Begegnung

Steiner Spurensuche – Innenstadt
entdecken

Cadolzburg on Tour – Bauwerke: histo-
risch & heute

Wilhermsdorf Zeitreise – Vom alten
Spital zum Bahnhof

Zirndorfs Wandel – Alte Stadt, neues
Leben

Kostenlose App



<https://de.actionbound.com/download/>

Jetzt bewerben

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

Die Stadt Langenzenn sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Fachkraft für Abwassertechnik

(w/m/d) für die städtische Kläranlage

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unser Bewerbungsportal zu.

Das Portal und detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.langenzenn.de > Rathaus & Verwaltung > Karriere bei der Stadt

Stadt Langenzenn



Betreuungsstuben

Großer Tag der offenen Tür

in unserer **Tagespflege** Cadolzburg

**Lernen Sie unsere herzliche Tagespflege
persönlich kennen!**

An diesem Tag können Sie uns in unseren
Räumlichkeiten in Cadolzburg besuchen.
Es erwarten Sie informative Gespräche,
leckere Snacks und erfrischende Getränke.

Unsere Besonderheiten:



**Individuelle, herzliche
Betreuung**



**Aktivierendes, kreatives
Tagesprogramm**



**Gemeinsam frisch
zubereitete Mahlzeiten**



**Kostenloser
Hol- und Bringdienst**

Fachvortrag

Umgang mit Demenz
13:00 Uhr

22. August 2026

10:00 - 16:00 Uhr

Wir haben für Sie geöffnet



Betreuungsstuben Cadolzburg

Nürnberger Str. 5 | 90556 Cadolzburg



Angelbedarf / Lebendköder · Batterien

Eisenteile · Elektrozubehör · **Farben** · Haushalts-

bedarf · **Gewächshausfolie** · Kurzwaren

LKW-Planen · **Rollen und Räder**

Sanitärbedarf · Schrauben · **Werkzeug**



K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Dietenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Neue
Öffnungs-
zeiten!

BMW Service

MINI Service



Ihre BMW / MINI Vertragswerkstatt bei Neustadt / Aisch:
familiär // kompetent // top Preis / Leistung

Autohaus Pröschel
Bamberger Straße 61
91456 Diespeck
Tel.: 09161 / 88 58 0

**Ihre Alternative für:
BMW & MINI Service
und Gebrauchtwagen**

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive

Elektro-Service Jordan

Hausgeräte Reparatur

Verkauf + Ersatzteile

Mühlalstr. 103, Fürth

0911 - 737388

info@es-jordan.de



Anzeigenannahme:

Tel. 976 40 79-55

oder E-Mail an:

lkm@herbstkind-wa.de



AMTLICH *was* BEWEGEN!

Suchen Sie nach einem sicheren Arbeitsplatz im Herzen der Metropolregion Nürnberg? Im Landratsamt Fürth gestalten etwa 600 Mitarbeitende aktiv die Zukunft von morgen: Sie stellen sich neuen Herausforderungen und bewältigen gleichzeitig die klassischen Aufgaben einer kommunalen Verwaltung. Wenn Sie etwas Sinnvolles tun, sozial agieren und Sicherheit erleben möchten, sind Sie bei uns genau richtig.

Sie fühlen sich angesprochen und möchten mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen erfahren? Dann schauen Sie doch gerne auf unserer Homepage vorbei:



WIR SIND AKTUELL AUF DER SUCHE NACH:

- Sozialpädagogin / Sozialpädagoge (w/m/d) im Bereich
Amtsvormundschaften und Ergänzungspflegschaften



zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber



Betriebliche Gesundheitsförderung inkl. Gesundheitstage



flexible Arbeitszeitregelungen inkl. Teilzeit- und
Jobsharing-Modelle



Umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot



Mobiles Arbeiten



BikeLeasing



tarifliche Bezahlung nach den Entgeltgruppen
des TVöD / Besoldungsgruppen BayBesG



JobTicket



tarifliche Sonderzahlungen



attraktive Mitarbeiterrabatte



betriebliche Altersversorgung



außerdienstliche Events (u. a. Weihnachtsfeier +
Grillfest)



30-Tage Urlaub inkl. Heiligabend + Silvester frei



zukunftsorientierte Arbeitsplätze in einem kollegialen,
familienfreundlichen Umfeld

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere.

Ist für Sie derzeit nicht das passende Jobangebot dabei? Dann bewerben Sie sich
einfach initiativ bei uns.

Gerne können Sie sich auch persönlich bei uns melden und mehr über den Land-
kreis als Arbeitgeber erfahren.

Frau Feigl und Frau Dzaïy stehen Ihnen gerne telefonisch
unter 0911 / 9773 – 1120 und -1102
zur Verfügung.



Bankgeschäfte leicht gemacht – mein (Online-Banking-)Tag mit der Sparkasse Fürth.

Online-Banking und mobiles Banking (also: Geldgeschäfte von unterwegs) finden längst in jeder Situation im Alltag statt. Damit haben Sie überall und jederzeit eine geöffnete Geschäftsstelle der Sparkasse Fürth griffbereit.

Der große Vorteil ist die Flexibilität. Sie sparen Zeit und Wege. Alle Aufgaben, die Sie vorher nur in der Sparkasse erledigen konnten, sind auch von zu Hause oder unterwegs möglich.

Und so könnte Ihr Sparkassen-Tag aussehen:

Sie wollen **morgens** beim Frühstück schnell den Kontostand einsehen? Oder sich die letzten Überweisungen und Abbuchungen anzeigen lassen? Das geht ganz leicht: am PC oder mit der Sparkassen-App auf dem Smartphone.

Mittags dann die Handwerker-Rechnung bezahlen – per Foto-Überweisung. Wie das geht? Einfach die Rechnung mit dem Smartphone abfotografieren. Alle wichtigen Daten werden automatisch erkannt und direkt in ein Überweisungsformular übertragen. Die App macht es möglich.



Am **Nachmittag** mit dem Sparkassen-Berater oder der -Beraterin telefonieren und ein paar gute Ideen rund um Geldanlagen diskutieren. Auf Wunsch sehen Sie während des Beratungsgesprächs auf Ihrem Display die selben Inhalte wie Ihr Berater. Dies erleichtert die Kommunikation und macht viele Sachverhalte schneller verständlich.

Nach dem Kaffee oder Tee das KundenServiceCenter anrufen (werktags von 8:00 bis 20:00 Uhr unter (09 11) 78 78 - 0), um beispielsweise eine neue Kreditkarte zu bestellen. Denn: Vieles lässt sich einfach am Telefon erledigen.

Abends noch das Geburtstagsgeld für die Tochter, den Sohn, das Enkelkind überweisen – ganz

einfach mit ein paar Klicks. Und mit der neuen Echtzeitüberweisung lassen sich Zahlungen blitzschnell erledigen: Innerhalb von Sekunden ist das Geld auf dem Empfängerkonto. Ganz einfach.

Sie wollen Bankgeschäfte mit dem PC per Online-Banking erledigen? Dann lassen Sie Ihren Zugang



im Internet oder in der Geschäftsstelle freischalten. Ist das erledigt, kann es auch schon losgehen. Rufen Sie einfach die Internetseite der Sparkasse Fürth auf: **sparkasse-fuerth.de**. Dort melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort an und verwalten anschließend Ihre Konten.

Online-Banking mit der Sparkassen-App:

Mit der Sparkassen-App auf Ihrem Smartphone werden Geldgeschäfte von unterwegs noch komfortabler. Einfach herunterladen über den Link auf der Homepage: **sparkasse-fuerth.de/app**. Die App ist natürlich kostenlos. Testen Sie selbst.

Für den Schutz Ihrer Daten, ob Sie nun den PC oder das Smartphone nutzen, sorgt eine besondere Verschlüsselung. Außerdem benötigen Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten und für die Ausführung Ihrer Aufträge wird immer eine TAN (Transaktionsnummer) abgefragt. Verlassen Sie sich auf das hohe Sicherheitsniveau, wie Sie es von der Sparkasse gewohnt sind.

